

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

II. Lehrmittel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

II. Lehrmittel.

Theils durch Verwendung der disponibeln Geldmittel, theils durch dankenswerthe Geschenke erhielten die verschiedenen Sammlungen der Schule folgende Erweiterungen und Ergänzungen.

a) Für den physikalisch-chemischen Unterricht wurde neu beschafft: ein nach Meloni angefertigter thermoelectrischer Apparat mit 16 Elementen aus Bismuth und Antimon, nebst einem Galvanometer mit Gradbogen; ein Luftpumpenbarometer; ein nach Hef angefertigter Apparat zur organischen Analyse; ein Apparat, zum Abdampfen auf Schwefelsäure eingerichtet; eine Retorte und ein Kolben von Blei; — alle zum Experimentiren sowohl im Unterricht, als im Laboratorio nöthigen Utensilien. Außerdem erhielt die Schule einen nach der neuesten Methode construirten Meßstisch zum Geschenk.

b) Die naturhistorischen Sammlungen wurden durch eine Suite Gipsarten aus der Umgegend von Nebra und Kölleda und eine Suite Porphyre aus hiesiger Umgegend, durch ein Herbarium vivum der vorzüglichsten Wiese- und Weidegräser, — die zoologische namentlich durch mehrere Schlangenarten in Spiritus, *Mustela putorius*, *Phasianus colchicus* fem., fossile Elephantenzähne u. s. w. erweitert. Für letztern Unterrichtsweig wurde im Besondern noch durch den Ankauf der „Anfangsgründe der Anatomie von Bourgeri und Jacob“, 20 Tafeln in gr. Fol. gesorgt. Diese Tafeln sind eben so decent in ihren Darstellungen gehalten, als sie im öffentlichen Schulunterrichte durch ihr großes Format äußerst brauchbar werden.

c) Für den historisch-geographischen Unterricht wurde ein höchst instructives Hautrelief der Schweiz nebst Hilfskarte von Bauerkeller zu Paris, Brückner's Wandkarten der östlichen und westlichen Erdhalbkugel und Montoux' Wandkarte von Deutschland angekauft. Andere Bedürfnisse stellten sich nicht heraus.

d) Die Vorlegeblätter zum Zeichnen erhielten folgenden Zuwachs: Dinter's Elementarzeichner, Lüben's ersten Zeichenunterricht, 7 Blätter Fortificationszeichnungen, 7 Blätter Pferde, gezeichnet von Adam, theils schwarz, theils illuminirt; 2 Blätter Pferde von Berner, Ansichten aus Italien, Landschaften aus der Schweiz, Kopf- und Thierstudien, alle lithographirt, und eine Ansicht aus Halle in Del.

e) Die Lehrerbibliothek hat sich von 670 bis auf 768 Bände vermehrt. Zu den neuen Erwerbungen gehören Weigand's Wörterbuch, Schäfer's und Ideler's literaturhistorische Werke, Henke's und Schwab's Dichtersammlungen, de Salvandy's Histoire de Pologne, die Fortsetzungen von Gruener's und Poggenborn's Zeitschriften und von Cuvier's Thierreich, Jägermann's Algebra, de la Beche's Geognosie, Poinso't's Statik, Schwerd's Beugungserscheinungen, Liebig's organische Chemie und Handwörterbuch, Welser's und v. Kottack's historische Werke, Kugler's Kunstgeschichte, Mac Culloch's Handbuch für Kaufleute u. s. w. — Die Zahl der Programme stieg von 144 bis auf 185 Stück.

1) Die Schülerbibliothek hat sich von 675 bis auf 715 Bände vermehrt. An deutschsprachlichen Werken zählt sie 13 Schriften, an französischen 165, an mathematischen 17, an naturhistorischen 20, an physikalischen 20, an technologischen 5, an historischen 66, an geographischen 28, an vermischten Schriften 881.

Wie schon erwähnt, verdankt die Schule einen nicht unbedeutenden Theil der angeführten Lehrmittel der freigebigen Theilnahme ihrer Freunde und Gönner. Der Herr Mechanicus E. C. Kraft zu Wien erfreute die Schule mit einem von ihm gefertigten, nach der besten Methode construirten, sehr elegant ausgeführten Messtisch. Die Lehrerbibliothek erhielt durch das Hohe Ministerium eine Parthie Schulprogramme; durch den Herrn Buchhändler E. Anton hieselbst, der schon so oft sein Interesse an unserer Schule durch Geschenke bethätigt hat, v. Krusenstern's Reise um die Welt. 2 Theile, und de Salvandy, Histoire de Pologne. 3 Tom.; durch Herrn Dr. Diebstunk v. Egger's Kriegslexicon. 2 Bde. und Abhandlungen der schwedischen Academie. 12 Theile; durch Herrn College Dr. Weigand seine von ihm verfaßte Experimentalchemie und mathematische Formenlehre, ein Schulprogramm und Mary's Schulreden; durch Herrn College Spieß ein Herbarium vivum von Wiesen- und Weidengräsern, ein Bilderwerk über Käfer und 2 Schulprogramme; durch Herrn Wagnere Berger's nordische Götterlehre; durch Herrn Dr. Taschenberg das von demselben verfaßte Handbuch der botanischen Kunstsprache. — Die Schülerbibliothek beschenkte Herr College Böttger mit Blumauer's Kinderkreis; Herr College Spieß mit Schmieder's Mythologie; der Abiturient Lindig aus Emsdorf mit de Lamartine, Voyage en Orient; der Abiturient Bänisch aus Halle mit Heptameron von Dingelstedt. 2 Bände; der Primaner Friedrich aus Halle mit A. Dumas, Excursions sur les Bords du Rhin. 2 Vol.; der Secundaner Böhlau aus Halle mit Gräfe's Reise-

bildern und Schmitz' Schulatlas der Naturgeschichte; der Secundaner Mann aus Halle mit v. Litzow's Wunder des Himmels 3 Bände. — Herr Lehrer Loth übermachte der Schule eine sehr reichhaltige Mineraliensammlung, theils zur Completion der alten, theils zur Anlegung einer solchen aus den Befundnissen der halle'schen Umgegend; und fertigte den dazu nöthigen Catalog. Der Quartaner Barth I. aus Frankenhäusen lieferte eine Parthie von den in dortiger Gegend sich findenden Honigsteinen. — An Zeichnungen schenkte der Schule Herr Dr. Tieftrunk sieben von ihm selbst mit Meisterschaft ausgeführte Blätter Fortificationszeichnungen; Herr Buchhändler Kummel Lüben's Anleitung zum ersten Zeichenunterricht 5. Heft, Herr Lehrer Dieter das 3. und 4. Heft des von ihm gezeichneten Elementarzeichners, und der Academiker Herr Nitzsche von hier (einer unserer frühern Schüler) eine von ihm selbst aufgenommene und in Del ausgeführte Parthie aus unserer Stadt. — Das zoologische Kabinet bereicherte der Secundaner Bracker aus Neuhaldensleben mit Eidechsen und Schlangen in Spiritus und mit fossilen Elephantenzähnen; der Tertianer Sintenis aus Polleben mit *Mustela putorius*, und der Quintaner Propsthayn aus Burgliebenau mit einem *Phasianus colchicus*. — Zur Ausschmückung des Zeichensaales überließen folgende Schüler eine von ihnen gefertigte Zeichnung der Schule: der Abiturient Oscar Schumann aus Halle, der Secundaner und Tertianer Referstein aus Kröllwitz, die Secundaner Böhlaus aus Halle, Pauli aus Kösen und Schumann aus Bromberg; die Tertianer v. Bäringer aus Halle, Künicke aus Schulpforte, Rausch aus Lüben, Eulenberg aus Elben, und der Quartaner Schenk aus Halle.

Indem sich die Schule für diese mannigfaltigen Beweise freundlicher Theilnahme zum innigsten Danke verpflichtet fühlt, darf sie auch wohl die aufrichtige Versicherung aussprechen, daß sie nicht aufhören wird, mit beharrlichem Fleiße und treuer Hingebung die ihr gestellte Aufgabe wachsam im Auge zu behalten und nach Kräften zu lösen.

III. Lehrverfassung.

A. Die mit dem Beginne des ablaufenden Schuljahres im Lehrplane getroffenen Veränderungen wurden theils durch höhere Rescripte, theils durch das Bewußtsein noch ungenügender Leistungen herbeigeführt.